

**Zeitschrift:** Wohnen

**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

**Band:** 40 (1965)

**Heft:** 5

**Artikel:** Das Kind im Mittelpunkt

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-103608>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Das Kind im Mittelpunkt

Bildreportage EL



Um aus der Wohnungsmisere herauszukommen, verursacht durch Bevölkerungsvermehrung, Mangel an Bauland zu tragbaren Preisen und anderen Gründen, sehen die Städteplaner unter anderem einen Ausweg: das Bauen in die Höhe. Zwanzig Busminuten vom Stadtzentrum Bern, im eingemeindeten Bümpliz, an der Ausfallstraße nach Lausanne, errich-

tete ein Gremium von drei Genossenschaften auf einem Gelände von 220 000 m<sup>2</sup> Wohnraum für eine Bevölkerung von über sechstausend Menschen: das «Tscharnergut». Die Einwohnerzahl dieser Siedlung entspricht ungefähr derjenigen des Städtchens Herzogenbuchsee.

Das Kind steht im Mittelpunkt im «Tscharnergut». Die





Grünanlagen bergen eine Fülle von Einrichtungen zum Spielen. Auch ein Netz von Kinderfahrwegen wurde angelegt. Die Einrichtungen werden ausgesprochen rege benutzt. Die Freizeitanlagen und -werkstätten, die von einem hauptamtlichen Leiter geführt werden, bieten alle Möglichkeiten zum Basteln und Spielen, aber auch zum ernsthaften Produzieren.

Berufstätigen Müttern steht eine Siedlungskinderkrippe zur Verfügung. Im «Tscharnergut» ist der Kern eines ganz neuen Bern entstanden, das, architektonisch gesehen, seinesgleichen sucht. Es besteht aber nicht nur aus Beton, Glas und Metall; es besitzt ein eigenes, junges schönes Gesicht. Unsere Photos wollen Ihnen einen Begriff davon vermitteln.

